



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 18

Ponal Construct L Speed

SDB-Nr. : 603978

V004.0

überarbeitet am: 08.08.2023

Druckdatum: 02.09.2024

Ersetzt Version vom: 05.04.2022

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Ponal Construct L Speed

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Holzklebstoff Reaktion

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden

<https://mysds.henkel.com/index.html#/appSelection> oder [www.henkel-adhesives.com](http://www.henkel-adhesives.com).

### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (CLP):

|  |             |
|--|-------------|
| Reizwirkung auf die Haut   | Kategorie 2 |
| H315 Verursacht Hautreizungen.   |             |
| Sensibilisierung der Haut  | Kategorie 1 |
| H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |             |
| Schwere Augenreizung.  | Kategorie 2 |
| H319 Verursacht schwere Augenreizung.  |             |
| Sensibilisierung der Atemwege  | Kategorie 1 |
| H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |             |
| Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition                                  | Kategorie 3 |
| H335 Kann die Atemwege reizen.   |             |
| Zielorgan: Reizung der Atemwege.   |             |
| Karzinogenität   | Kategorie 2 |
| H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |             |
| Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition                                | Kategorie 2 |
| H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                |             |

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnungselemente (CLP):

#### Gefahrenpiktogramm:



#### Enthält

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

#### Signalwort:

Gefahr

#### Gefahrenhinweis:

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Ergänzende Informationen

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.  
 Weitere Informationen: <https://www.feica.eu/PUinfo>

#### Sicherheitshinweis:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### Sicherheitshinweis: Prävention

P260 Nebel/Dampf nicht einatmen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

#### Sicherheitshinweis: Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.  
 Hinweis nach Anhang XVII. 56 REACH

**Folgende Substanzen sind in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:**

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.<br>EG-Nummer<br>REACH-Reg. No.                         | Konzentration | Einstufung  | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>(SCL), M-Faktoren und ATE-<br>Werte  | Zusätzliche<br>Informationen |
|---|---------------|---|---|------------------------------|
| o-(p-<br>Isocyanatobenzyl)phenylisocyan<br>at<br>5873-54-1<br>227-534-9<br>01-2119480143-45 | 10- < 15 %    | STOT RE 2, H373<br>Carc. 2, H351<br>Acute Tox. 4, Einatmung,<br>H332<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Resp. Sens. 1, H334 | Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %<br>Resp. Sens. 1; H334; C >= 0,1 %<br>STOT SE 3; H335; C >= 5 % |                              |
| 4,4'-<br>Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>202-966-0<br>01-2119457014-47             | 5- < 10 %     | Carc. 2, H351<br>Acute Tox. 4, Einatmung,<br>H332<br>STOT RE 2, H373<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317 | Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %<br>Resp. Sens. 1; H334; C >= 0,1 %<br>STOT SE 3; H335; C >= 5 % |                              |
| Diphenylmethandiisocyanat,<br>Isomere und Homologe<br>9016-87-9                             | 1- < 5 %      | Carc. 2, H351<br>Acute Tox. 4, Einatmung,<br>H332<br>STOT RE 2, H373<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317 | Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 %<br>Resp. Sens. 1; H334; C >= 0,1 %<br>STOT SE 3; H335; C >= 5 % |                              |

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11.  
Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Spätwirkung nach Einatmung möglich.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 5 Minuten). Wenn die Augen immer noch schmerzen (starke Schmerzen, Lichtempfindlichkeit, visuelle Beeinträchtigung) weiter spülen und Arzt oder Krankenhaus aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Haut: Rötung, Entzündung.

Verursacht schwere Augenreizung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von Isocyanatdämpfen möglich.

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Stickoxide (NO<sub>x</sub>) freigesetzt werden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Arbeitsräume ausreichend lüften.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hautverschmutzungen mit Pflanzenöl entfernen; Hautpflege.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl und trocken lagern.

Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Holzklebstoff Reaktion

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für  
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp                        | Kategorie Kurzzeitwert /<br>Bemerkungen  | Gesetzliche Liste |
|--|-----|-------------------|--------------------------------|--|-------------------|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1<br>[O-(P-<br>ISOCYANATOBENZYL)PHENYLISOCY<br>ANAT, SUMME AUS DAMPF UND<br>AEROSOLEN]              |     |                   | Überschreitungsfaktor          | 1<br>Stoffe mit Spitzenbegrenzung<br>und Kurzzeitfaktor aufgelistet.<br>Die AGW-Werte werden als<br>Spitzenbegrenzung gegeben.             | TRGS 900          |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1<br>[O-(P-<br>ISOCYANATOBENZYL)PHENYLISOCY<br>ANAT, SUMME AUS DAMPF UND<br>AEROSOLEN]              |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen<br>die lokale Wirkung<br>grenzwertbestimmend ist oder<br>atemwegssensibilisierende<br>Stoffe.                | TRGS 900          |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1<br>[O-(P-<br>ISOCYANATOBENZYL)PHENYLISOCY<br>ANAT, SUMME AUS DAMPF UND<br>AEROSOLEN]              |     | 0,05              | AGW:                           | 2  | TRGS 900          |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-<br>METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT,<br>SUMME AUS DAMPF UND<br>AEROSOLEN, EINATEMBARE<br>FRAKTION] |     |                   | Hautbezeichnung:               | Hautresorptiv  | TRGS 900          |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-<br>METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT,<br>SUMME AUS DAMPF UND<br>AEROSOLEN, EINATEMBARE<br>FRAKTION] |     |                   | Überschreitungsfaktor          | 1<br>Stoffe mit Spitzenbegrenzung<br>und Kurzzeitfaktor aufgelistet.<br>Die AGW-Werte werden als<br>Spitzenbegrenzung gegeben.             | TRGS 900          |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-<br>METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT,<br>SUMME AUS DAMPF UND<br>AEROSOLEN, EINATEMBARE<br>FRAKTION] |     | 0,05              | AGW:                           | 2<br>Ein Risiko der<br>Fruchtschädigung braucht bei<br>Einhaltung des AGW und des<br>BGW nicht befürchtet zu<br>werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900          |
| 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[4,4'-<br>METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT,<br>SUMME AUS DAMPF UND<br>AEROSOLEN, EINATEMBARE<br>FRAKTION] |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen<br>die lokale Wirkung<br>grenzwertbestimmend ist oder<br>atemwegssensibilisierende<br>Stoffe.                | TRGS 900          |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und<br>Homologe<br>9016-87-9<br>[PMDI (ALS MDI BERECHNET),<br>EINATEMBARE FRAKTION]                               |     |                   | Überschreitungsfaktor          | 1<br>Stoffe mit Spitzenbegrenzung<br>und Kurzzeitfaktor aufgelistet.<br>Die AGW-Werte werden als<br>Spitzenbegrenzung gegeben.             | TRGS 900          |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und<br>Homologe<br>9016-87-9<br>[PMDI (ALS MDI BERECHNET),<br>EINATEMBARE FRAKTION]                               |     |                   | Hautbezeichnung:               | Hautresorptiv  | TRGS 900          |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und<br>Homologe<br>9016-87-9<br>[PMDI (ALS MDI BERECHNET),<br>EINATEMBARE FRAKTION]                               |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen<br>die lokale Wirkung<br>grenzwertbestimmend ist oder<br>atemwegssensibilisierende<br>Stoffe.                | TRGS 900          |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und<br>Homologe   |     | 0,05              | AGW:                           | 2<br>Ein Risiko der  | TRGS 900          |

|  |  |  |  |   |  |
|--|--|--|--|---|--|
| 9016-87-9<br>[PMDI (ALS MDI BERECHNET),<br>EINATEMBARE FRAKTION] |  |  |  | Fruchtschädigung braucht bei<br>Einhaltung des AGW und des<br>BGW nicht befürchtet zu<br>werden (siehe Nummer 2.7). |  |
|--|--|--|--|---|--|

**Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

| Name aus Liste                                     | Umweltkompartiment                     | Expositionszeit | Wert            |     |            |        | Bemerkungen                           |
|--|--|-----------------|-----------------|-----|------------|--------|---------------------------------------|
|  |  |                 | mg/l            | ppm | mg/kg      | andere |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Salzwasser                             |                 | 0,1 mg/l        |     |            |        |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Kläranlage                             |                 | 1 mg/l          |     |            |        |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Wasser<br>(zeitweilige<br>Freisetzung) |                 | 10 mg/l         |     |            |        |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Süßwasser                              |                 | 1 mg/l          |     |            |        |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Boden                                  |                 |                 |     | 1 mg/kg    |        |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Süßwasser                              |                 | 0,0037<br>mg/l  |     |            |        |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Wasser<br>(zeitweilige<br>Freisetzung) |                 | 0,037 mg/l      |     |            |        |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Salzwasser                             |                 | 0,00037<br>mg/l |     |            |        |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Sediment<br>(Süßwasser)                |                 |                 |     | 11,7 mg/kg |        |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Sediment<br>(Süßwasser)                |                 |                 |     | 1,17 mg/kg |        |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Boden                                  |                 |                 |     | 2,33 mg/kg |        |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Raubtier                               |                 |                 |     |            |        | kein Potenzial für<br>Bioakkumulation |

**Derived No-Effect Level (DNEL):**

| Name aus Liste                                     | Anwendungsbereich        | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit                        | Expositionsdauer | Wert                    | Bemerkungen                           |
|--|--------------------------|----------------|--|------------------|-------------------------|---------------------------------------|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Arbeitnehmer             | Inhalation     | Akute/kurzfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte |                  | 0,1 mg/m <sup>3</sup>   |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Arbeitnehmer             | Inhalation     | Langfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte       |                  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Breite<br>Öffentlichkeit | Inhalation     | Akute/kurzfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte |                  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  |                                       |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Breite<br>Öffentlichkeit | Inhalation     | Langfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte       |                  | 0,025 mg/m <sup>3</sup> |                                       |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Arbeitnehmer             | Inhalation     | Langfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte       |                  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  | kein Potenzial für<br>Bioakkumulation |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Arbeitnehmer             | Inhalation     | Akute/kurzfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte |                  | 0,1 mg/m <sup>3</sup>   | kein Potenzial für<br>Bioakkumulation |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Breite<br>Öffentlichkeit | Inhalation     | Langfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte       |                  | 0,025 mg/m <sup>3</sup> | kein Potenzial für<br>Bioakkumulation |
| 4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat<br>101-68-8      | Breite<br>Öffentlichkeit | Inhalation     | Akute/kurzfristige<br>Exposition -<br>lokale Effekte |                  | 0,05 mg/m <sup>3</sup>  | kein Potenzial für<br>Bioakkumulation |

**Biologischer Grenzwert (BGW):**

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]  | Parameter                  | Untersuchungsmaterial | Probenahmezeitpunkt                                     | Konz.   | Grundlage des Grenzwertes | Bemerkung  | Zusatzinformation |
|---|----------------------------|-----------------------|---|---------|---------------------------|--|-------------------|
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8<br>[DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT] | 4,4'-Diaminodiphenylmethan | Kreatinin in Urin     | Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende. | 10 µg/g | DE BAT                    | BAT-Werte reflektieren die Gesamtkörperbelastung eines inhalativ, dermal usw. aufgenommenen Arbeitsstoffes. Bei beruflicher Exposition gegen MDI erfaßt der Parameter 4,4'-Diaminodiphenylmethan (MDA) im Harn alle Komponenten eines komplexen MDI-Gemisches, |                   |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:****Atemschutz:**

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

Kombinationsfilter: ABEKP (EN 14387)

Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

**Handschutz:**

Für den längeren Kontakt werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk nach EN 374 empfohlen.

Materialstärke > 0,1 mm

Durchbruchzeit > 60 Minuten

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:**

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Lieferform

Flüssigkeit

Farbe

hellgelb

|  |   |
|--|---|
| Geruch   | typisch   |
| Aggregatzustand  | flüssig   |
| Schmelzpunkt   | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Siedebeginn  | Nicht anwendbar   |
| Entzündbarkeit   | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Explosionsgrenzen  | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Flammpunkt   | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Selbstentzündungstemperatur  | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Zersetzungstemperatur  | Wird derzeit ermittelt                                      |
| pH-Wert  | Nicht anwendbar   |
| Viskosität (kinematisch)   | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Viskosität, dynamisch<br>(Brookfield; Gerät: RVT; 20 °C (68 °F); Rot.freq.:<br>20 min-1; Spindel Nr.: 6) | 8.000 - 14.000 mPa.s TE1002-208; Viskosität nach Brookfield |
| Löslichkeit qualitativ   | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser   | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Dampfdruck   | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))  | 1,11 - 1,13 g/cm <sup>3</sup>                               |
| Relative Dampfdichte:  | Wird derzeit ermittelt                                      |
| Partikeleigenschaften  | Wird derzeit ermittelt                                      |

## 9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktion mit Wasser, Entwicklung von CO<sub>2</sub>  
Druckaufbau in verschlossenem Gefäß  
Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Kreuzreaktionen mit anderen Isocyanat-Verbindungen möglich.

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                         | Werttyp | Wert          | Spezies | Methode                                  |
|--|---------|---------------|---------|--|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | LD50    | > 2.000 mg/kg | Ratte   | weitere Richtlinien:                     |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | LD50    | > 2.000 mg/kg | Ratte   | weitere Richtlinien:                     |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | LD50    | > 2.000 mg/kg | Ratte   | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |

#### Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                         | Werttyp | Wert          | Spezies   | Methode                                    |
|--|---------|---------------|-----------|--|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | LD50    | > 9.400 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | LD50    | > 9.400 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | LD50    | > 9.400 mg/kg | Ratte     | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

**Akute inhalative Toxizität:**

Keine Substanzdaten verfügbar.  
Keine Daten vorhanden.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies   | Methode  |
|--|----------|------------------|-----------|--|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | reizend  |                  | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | reizend  | 4 h              | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | reizend  |                  | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies   | Methode   |
|--|----------|------------------|-----------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | reizend  |                  | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Ergebnis               | Testtyp                       | Spezies         | Methode   |
|--|------------------------|-------------------------------|-----------------|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | sensibilisierend       | Sensibilisierung der Atemwege | Meerschweinchen | nicht spezifiziert  |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | nicht sensibilisierend | Buehler test                  | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)                         |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | sensibilisierend       | locales Maus-Lymphnode Muster | Maus            | OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | sensibilisierend       | Buehler test                  | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)                         |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | sensibilisierend       | Sensibilisierung der Atemwege | Meerschweinchen | nicht spezifiziert  |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | sensibilisierend       | Hautsensibilisierung          | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)                         |

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute                 | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode  |
|--|----------|--|---|---------|--|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenyli socyanat<br>5873-54-1          | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                              |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)        |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                              |         | EU Method B.13/14 (Mutagenicity)                             |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                              |         | EU Method B.13/14 (Mutagenicity)                             |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenyli socyanat<br>5873-54-1          | negativ  | Inhalation                                       |   | Ratte   | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | negativ  | Inhalation                                       |   | Ratte   | OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) |

**Karzinogenität**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                   | Ergebnis       | Aufnahmeweg          | Expositions dauer / Häufigkeit der Behandlung | Spezies | Geschlecht          | Methode  |
|---|----------------|----------------------|---|---------|---------------------|--|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenyli socyanat<br>5873-54-1 | krebserzeugend | Inhalation : Aerosol | 2 y<br>6 h/d, 5 d/w                           | Ratte   | männlich / weiblich | OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8          | krebserzeugend | Inhalation : Aerosol | 2 y<br>6 h/d                                  | Ratte   | männlich / weiblich | OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                         | Ergebnis / Wert             | Aufnahmeweg             | Expositionsdauer /<br>Frequenz der<br>Anwendungen | Spezies | Methode   |
|--|-----------------------------|-------------------------|---|---------|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | NOAEL 0,2 mg/m <sup>3</sup> | Inhalation :<br>Aerosol | 2 y<br>6 h/d, 5 d/w                               | Ratte   | OECD Guideline 453<br>(Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | NOAEL 0,0002 mg/l           | Inhalation :<br>Aerosol | main: 2 y; satellite:1<br>y<br>6 h/d; 5 d/w       | Ratte   | OECD Guideline 453<br>(Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | NOAEL 0,0002 mg/l           | Inhalation :<br>Aerosol | 2 y<br>6 h per d, 5 d per week                    | Ratte   | OECD Guideline 453<br>(Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies) |

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

### 12.1. Toxizität

#### Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Werttyp | Wert                        | Expositionsdauer | Spezies                                   | Methode  |
|--|---------|-----------------------------|------------------|---|--|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | LC50    | Toxicity > Water Solubility | 96 h             | Danio rerio                               | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | LL50    | > 100 mg/l                  | 96 h             | Danio rerio                               | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | LC50    | > 1.000 mg/l                | 96 h             | Brachydanio rerio (new name: Danio rerio) | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

#### Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Werttyp | Wert                        | Expositionsdauer | Spezies       | Methode  |
|--|---------|-----------------------------|------------------|---------------|--|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | EC50    | Toxicity > Water Solubility | 24 h             | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | EC50    | > 100 mg/l                  | 48 h             | Daphnia magna | EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)                 |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | EC50    | > 1.000 mg/l                | 24 h             | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

#### Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Werttyp | Wert                        | Expositionsdauer | Spezies       | Methode                                     |
|--|---------|-----------------------------|------------------|---------------|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | NOEC    | Toxicity > Water solubility | 21 t             | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | NOEC    | 10 mg/l                     | 21 d             | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | NOEC    | 10 mg/l                     | 21 d             | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

#### Toxizität (Algae):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Werttyp | Wert                        | Expositionsdauer | Spezies   | Methode   |
|--|---------|-----------------------------|------------------|---|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | EC50    | Toxicity > Water Solubility | 72 h             | Desmodesmus subspicatus (reported as Scenedesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | NOELR   | Toxicity > Water Solubility | 72 h             | Desmodesmus subspicatus (reported as Scenedesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | EL50    | > 100 mg/l                  | 72 h             | Desmodesmus subspicatus                                       | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | NOELR   | 100 mg/l                    | 72 h             | Desmodesmus subspicatus                                       | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | EC50    | > 1.640 mg/l                | 72 h             | Desmodesmus subspicatus                                       | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

#### Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Werttyp | Wert         | Expositionsdauer | Spezies   | Methode  |
|--|---------|--------------|------------------|---|--|
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | EC50    | > 1.000 mg/l | 3 h              | activated sludge of a predominantly domestic sewage | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | EC50    | > 100 mg/l   | 3 h              | activated sludge                                    | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                            | Ergebnis                          | Testtyp            | Abbaubarkeit | Expositionsdauer | Methode   |
|--|-----------------------------------|--------------------|--------------|------------------|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | not inherently biodegradable      | aerob              | 0 %          | 28 d             | OECD Guideline 302 C (Inherent Biodegradability: Modified MITI Test (II))   |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob              | 0 %          | 28 d             | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | not inherently biodegradable      | aerob              | 0 %          | 28 d             | OECD Guideline 302 C (Inherent Biodegradability: Modified MITI Test (II))   |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | nicht spezifiziert | 0 %          | 28 d             | OECD 301 A - F  |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                         | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositionsdauer | Temperatur | Spezies         | Methode   |
|--|-------------------------------|------------------|------------|-----------------|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1           | 200                           | 28 t             |            | Cyprinus carpio | OECD Guideline 305 E<br>(Bioaccumulation: Flow-through Fish Test) |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8                   | 92 - 200                      | 28 d             |            | Cyprinus carpio | OECD Guideline 305 E<br>(Bioaccumulation: Flow-through Fish Test) |
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe<br>9016-87-9 | 200                           |                  |            | Cyprinus carpio | OECD Guideline 305<br>(Bioconcentration: Flow-through Fish Test)  |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.               | LogPow | Temperatur | Methode   |
|--|--------|------------|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | 5,22   |            | QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)                         |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8         | 4,51   | 22 °C      | OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method) |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.               | PBT / vPvB  |
|--|---|
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat<br>5873-54-1 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat<br>101-68-8         | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:  
Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:  
Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüssel  
08 05 01

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: Nicht anwendbar  
 Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012: Nicht anwendbar  
 Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: Nicht anwendbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

- WGK: WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) )  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
- BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: BG-Vorschrift: BGV B 1 Umgang mit Gefahrstoffen
- Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

|             |  |
|-------------|--|
| ED:         | Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)   |
| EU OEL:     | Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert   |
| EU EXPLD 1: | Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt  |
| EU EXPLD 2  | Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt   |
| SVHC:       | besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste                            |
| PBT:        | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt  |
| PBT/vPvB:   | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |
| vPvB:       | Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt   |

### Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre\_Firma.com .

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**